

## KSV II gewinnt Kellerduell

### ■ Kegeln

#### ► BEZIRKS-SUPERLIGA

**SSV 1952 Torgau** 5114  
**KSV 90 Döbeln II** 5157

Nach dem Sieg beim Tabellenletzten Torgau rangiert die zweite Vertretung des KSV 90 Döbeln weiter auf dem vorletzten Platz. Die Erfolglosigkeit der Torgauer rührt aus argen personellen Umstrukturierungen im Team. Dennoch wurde die Partie an der Elbe kein Selbstläufer für die Muldestädter.

Die Startspieler Würfel und Schnek bekamen es auf Gastgeberseite mit Ullmann und Holke zu tun. Mit den guten Ergebnissen von 862 und 875 spielten die Döbelner gegen die 785 und 888 der SSV-Akteure immerhin 64 Holz heraus.

Gegen Hanke und Greisert hatten Wagner und Weinert keine echte Chance und büßten mit ihren 812 und 863 mächtig ein. Mit 904 und 891 drehten die Torgauer das Spiel zu ihren Gunsten und führten nun mit 56 Kegeln.

Doch im letzten Durchgang agierten Panke und Fuhrmann mit 874 und 871 viel souveräner als Scheibner und Sickert auf Gastgeberseite, die nur 791 und 855 aufzuweisen hatten. Das Spiel drehte sich also erneut. Döbeln gewann mit 43 Punkten Differenz und sicherte sich zwei wichtige Punkte im Kampf um den Verbleib in der Bezirks-Superliga. (DA/age)

**SSV Torgau:** Ullmann (785), Holke (888), Hanke (904), Greisert (891), Scheibner (791), Sickert (855)  
**KSV 90 Döbeln II:** Würfel (862), Schnek (875), Wagner (812), Weinert (863), Panke (874), Fuhrmann (871)

### ■ SPORT IN ZAHLEN

#### HANDBALL

**Oberliga A-Jugend ml**  
SG Hartha/Leisnig - NSG Chemnitz 46:39  
HC Einheit Plauen - HA Leipzig/Delitzsch B 9:52

01. HA Leipzig/Delitzsch B 13 13 0 00 564:303 26:00  
02. EHV/Nickelshütte Aue 13 08 1 04 435:366 17:09  
03. SG LVB Leipzig 11 06 2 03 336:359 14:08  
04. HC Elbflorenz 2006 12 05 2 05 331:331 12:12  
05. LHV Hoyerswerda 10 05 1 04 253:260 11:09  
06. SG Kurort Hartha 11 05 1 05 343:321 11:11  
07. HC Großbrenn 09 05 0 04 286:296 10:08  
08. SG Hartha/Leisnig 13 04 0 09 369:422 08:18  
09. NSG Chemnitz 12 02 2 08 400:469 06:18  
10. HC Einheit Plauen 12 00 1 11 208:398 01:23

#### FLOORBALL

**2. Bundesliga Ost**  
Unihockey Igels Dresden - UHC Döbeln 06 13:9  
UHC Elster - Floorball Tigers Magdeburg 8:7 n.V.  
MFBC Wikinger Grimma - UHC Weißenfels II 6:1  
ESV Ingolstadt - Saalebiber Halle 5:6

1. Unihockey Igels Dresden 8 7 0 1 0 0 069:40 21  
2. UHC Döbeln 06 8 6 0 2 0 0 116:46 18  
3. Saalebiber Halle 8 5 0 3 0 0 054:37 15  
4. MFBC Wikinger Grimma 8 5 0 3 0 0 046:43 15  
5. ESV Ingolstadt 8 4 0 4 0 0 060:70 12  
6. UHC Elster 8 3 0 5 1 0 042:55 08  
7. Floorball Tigers Magdeburg 8 1 0 7 0 1 035:89 04  
8. UHC Sparkasse Weißenfels II 8 1 0 7 0 0 027:69 03

#### TENNIS HALLENRUNDE

**Bezirksliga Mixed**  
1. TC Waldheim II - Delitzscher TC 12:0  
**Bezirksliga Herren 50**  
1. TC Waldheim II - Leipziger SC 0:12  
**Bezirksklasse Mixed Staffel B**  
TC Bad Lausick - 1. TC Waldheim III 8:4  
**Bezirksliga U 14**  
TC Rot-Weiß Naunhof - 1. TC Waldheim 12:0  
**1. Kreisliga Herren Staffel A**  
TC Taucha - Döbelner TC 05 10:2  
**1. Kreisliga Herren 40**  
1. TC Waldheim II - TC Schkeuditz 8:4

## BENEFIZSPIEL HSG NEUDORF/DÖBELN - DÖBELNER SC

# Ein Abend ohne echte Verlierer



Nach dem Abpfiff herrschte beim obligatorischen Gruppenfoto gute Laune bei allen Beteiligten, obwohl die Handballer nach einer gewaltigen Aufholjagd das „Duell der Giganten“ knapp gewonnen haben. Rechts versucht Handballer Marcel Schumann den Ball vor Martin Schwibs zu stoppen. Fotos: Dirk Westphal

### Benefizspiel bringt etwa 1000 Euro für den Nachwuchs und jede Menge Spaß für Spieler und Fans.

Von Dirk Westphal und Frank Korn  
DA.SPORT@DD-V.DE

Den beiden Protagonisten der Veranstaltung, Handballtrainer André Richter und Fußballer Sebastian „Manse“ Seidel, stand nach dem Abpfiff die helle Freude

## Döbelner Anzeiger

Sächsische Zeitung  
**PRÄSENTIERT**

ins Gesicht geschrieben. Beiden, dem Gewinner ebenso wie dem Verlierer, auch wenn es an diesem Abend in der Vorweihnachtszeit nur Gewinner gab. „Ich hätte nicht gedacht, dass wir gewinnen. Aber am Ende hatten wir genug Kondition, um einen knappen Sieg zu landen. Wir haben die Fans näher zusammengebracht und viel Geld für

unsere Nachwuchsabteilungen eingespielt“, sagte Richter dem Döbelner Anzeiger. „Komm, beim 17:5-Zwischenstand für uns Fußballer habt ihr doch ganz schön geflattert. Es war für beide Vereine eine gelungene Veranstaltung, wir haben alle dabei gewonnen“, hält Seidel dagegen.

Das Benefizspiel zwischen den Sachsenliga-Handballern der HSG Neudorf/Döbeln und den Bezirksliga-Fußballern des Döbelner SC lockte am Montagabend knapp 300 Zuschauer in die Döbelner Stadtsporthalle, wodurch schon mal 373,16 Euro eingenommen wurden. Durch die Spenden der Partner

der Veranstaltung, Kreissparkasse Döbeln, EST Spezial-Technik, Stadtwerk Döbeln, Intersport Schmidt, Allianz Ralf Schmidt und KHS-Bedauchungen sind so insgesamt rund 1000 Euro zusammengekommen, die den Nachwuchsabteilungen der beiden Vereine zugutekommen. Und so orakelten die beiden Hallensprecher Michael Thürer und Sebastian Lormis schon mal drüber, dass es weitere Auflagen dieser Veranstaltung geben wird, denn Spaß hatten am Ende alle in der Halle, nicht zuletzt die beide Mannschaften die ganze Sache sportlich fair, aber sehr ernst nahmen, denn immerhin müssen die Fußballer nun als Cheerleader bei den Handballern ran. Und spätestens da werden alle Zuschauer des gestrigen Abends wieder da sein, denn wer will sich das entgehen lassen?



Fußballer Stephan Krondorf (l.) machte auch als Handballer eine gute Figur und bringt hier „Profii“ Lars Fischer in Bedrängnis.

■ **Benefizspiel HSG Neudorf/Döbeln - Döbelner SC 28:23 (2:8 Fußball, 26:15 Handball)**  
**HSG:** Nabor, Scheunert, Hälsig, Krause, Hauck, Fischer, Priemer, Henoch, Händler, Perge, Blech, Schumann, Richter  
**DSC:** Jentzsch, Seidel, Krondorf, Schwibs, Bunzel, Just, Partzsch, Liefold, Singer, Peschel, Zerge, Leimer, Frliey  
**Schiedsrichter:** Florian Scholl (Fußball), Heiko Störr (Handball)  
**Zuschauer:** 300

### Das sagen Beteiligte und Zuschauer zum Spiel



**ANDRÉ RICHTER**

Sebastian Seidel und ich haben bei einer Feier zu fortgeschrittenen Stunde über die Qualitäten der jeweils anderen Sportart gesprochen. Nach Abstimmung mit den Teams und Vorständen konnte das Spiel starten.



**SEBASTIAN SEIDEL**

Wir haben schon immer einen guten Draht zueinander. Die Aktiven beider Sportarten profitieren von dieser Sache, lernen sich besser kennen. Gut ist, dass das Geld dem Nachwuchs zugute kommt.



**HANS-JOACHIM EGERER**

Ich finde die Idee klasse, dass sich die Sportler zweier Sportarten miteinander messen. Davon können alle miteinander profitieren. Und es wird durch das eingespielte Geld etwas für die Jugend getan.



**REINHARD ZERGE**

Riesige Klasse. Ich bin begeistert, dass sich so viele Leute mit dieser Sache identifizieren. Döbeln ist eben doch eine Sportstadt. Beim Fußball standen mir die Handballer zu weit weg von den Gegenspielern.



**HEIKE BENEDIX**

Eine starke Sache, dass so viel Geld für den Nachwuchs eingespielt wurde. Mein Sohn Martin spielt Fußball bei den D-Junioren des Döbelner SC, deshalb war es für uns Ehrensache als Zuschauer dabei zu sein.

## HSG-Frauen ziehen ins Halbfinale ein

### ■ Handball

Muldentalerinnen gelingt gegen den VfB Eilenburg ein historischer Sieg.

#### ► BEZIRKSPOKAL FRAUEN

**HSG Muldental 03** 22 (12)  
**VfB Eilenburg** 13 (06)

Erstmals haben die Rofweiner Handballfrauen den Einzug ins Halbfinale des Bezirkspokals erreicht. Damit wurde die gute spielerische Leistung der Muldentalerinnen belohnt.

#### Klare Sache nach zähem Start

Zu Beginn des Spieles kamen beide Vertretungen nur schwer in Tritt. Den Gästen gelang der erste Treffer in diesem Spiel. Die Heimsieben brauchte sieben Angriffe, um zum ersten Torerfolg zu gelangen. Die Gäste versuchten, den Ball lange in

ihren Reihen zu halten und immer wieder bis zum Kreis vorzudringen. Aber die HSG-Sieben stand in der Abwehr hervorragend und fing die Bälle ab. Bis zur Halbzeitpause bauten die Rofweinerinnen ihre Führung bis auf sechs Tore aus.

In der zweiten Spielhälfte gelang es den Krondorf-Schützlingen, die bereits deutliche Führung weiter auszubauen. Mit guten Angriffskombinationen wurden die Gäste förmlich auseinander genommen. Die sichere Führung im Rücken, ließen die Gastgeberinnen dann jedoch reihenweise gute Tormöglichkeiten aus, das Ergebnis noch klarer zu gestalten.

Mit diesem Sieg zogen die Muldentalerinnen erstmals in ihrer Vereinsgeschichte ins Halbfinale des Bezirkspokals ein. (DA/kro)

**HSG Muldental:** Claassen (1), S. Feldmann (2), Knuth (1), Napiralla, J. Dechert (9/1), Jantos (1), Fuhl (1), Berthold (2/1), A. Dechert (5/2), Rohsmann, Gottwald  
**Schiedsrichter:** Trumpold/Fiedler (Neudorf)



Antje Dechert steuerte fünf Tore zum Sieg der HSG Muldental gegen Eilenburg bei. Foto: André Braun

## Pokalverteidiger weiter im Rennen

### ■ Handball

Am Ende steht für die HSG-Reserve ein verdienter Halbfinaleinzug zu Buche.

#### ► BEZIRKSPOKAL MÄNNER

**HSG Neudorf/Döbeln II** 35 (17)  
**SV Concordia Delitzsch II** 32 (15)

Im Viertelfinale des Bezirkspokals empfing die HSG Neudorf/Döbeln II die zweite Mannschaft von Concordia Delitzsch. Im Punktspiel musste die Heimsieben gegen diesen Gegner eine herbe Niederlage einstecken und wollte sich nun revanchieren.

Die Gäste begannen das Spiel hochkonzentriert und lagen schnell mit 3:1 in Führung. Die Neudorf/Döbelner brauchten etwas länger, konnten aber nach zehn Minuten zum 4:4 ausgleichen. Danach übernahmen wieder die De-

litzscher das Zepter. Vor allem über schnelle Konter kamen sie zu einfachen Toren und lagen immer mit zwei Treffern in Front. Doch beim Stand von 10:10 war die HSG wieder im Spiel, bestimmte von nun an die Partie und führte zur Pause 17:15. In der zweiten Hälfte gestaltete sich das Spiel zunächst ausgeglichen. Die Gäste hatten wieder ausgeglichen und das Geschehen wogte hin und her. Bis zum 22:22 blieb das Spiel offen. Danach erwischte die HSG wieder eine ihrer berühmten Phasen und zog auf 30:25 davon. Das Spiel war entschieden, auch wenn die Heimsieben die letzten Minuten unnötig spannend gestaltete. (DA/trg)

**HSG Neudorf/Döbeln II:** Scheunert, Hauck (12/2), Klausner (3), F. Lohse (4/2), R. Lohse (5/2), Reddiger (3), Seefeld (1), Stolzenberg (1), Tix (6)  
**SV Concordia Delitzsch II:** Pötschke, Clauß (6/2), Dreßler (2), Friedrich (1), Hoffmann (1), Model (7/2), Thomas (2), Uhlig (9), Wollner (2), Zimmer (2)  
**Schiedsrichter:** Rühl/Rühl (VfB Eilenburg)

### FÜR SIE AM BALL



Frank Korn  
Telefon ..... 03431 719422  
Mail ..... da.sport@dd-v.de

## UHC 06 verliert wichtige Punkte

### ■ Floorball

Döbelner geben die Tabellenführung an die Igels Dresden ab.

#### ► 2. BUNDESLIGA OST

**Unihockey Igels Dresden** 13 (4/2/7)  
**UHC Döbeln 06** 9 (2/4/3)



Das Spiel hielt, was es versprochen hatte. Erst in den letzten 20 Minuten gelang es den Unihockey Igels Dresden, mit 13:9 die Partie für sich zu entscheiden und somit den Döbelnern wichtige Punkte abzunehmen und sie von der Tabellenspitze zu verdrängen.

Beide Mannschaften schenken sich nichts. Ein hohes Tempo mit viel Körpereinsatz, viele Chancen und ein gut funktionierendes Schiedsrichterpaaar sorgten für einen gebührenden Abschluss vor der Weihnachtspause. Die knapp 300 Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten. Die Dresdner legten das erste Tor vor, zwei Minuten später antwortete Enrico Franze mit dem Ausgleich. Beide Teams spielten auf Augenhöhe, Fehler wurden sofort bestraft. So in der achten Minute, in der die Igels erneut in Führung gingen. Nur 30 Sekunden später sorgte ein Eigentor des UHC für Ernüchterung, doch wieder platzierte Franze den Anschlusstreffer. Dennoch war das erste Drittel von zu vielen Fehlern der UHC-Akteure geprägt.

#### Härte nimmt zu

Nach Wiederanpfiff nahm die Härte zu. Davon unbeeindruckt schossen Haase und Sauerermann ihr Team binnen fünf Minuten zum Ausgleich. Nur 30 Sekunden später jubelten die Igels über die erneute Führung. Die Gastgeber mussten eine Fünf-Minuten-Strafe hinnehmen, welche der UHC aber nur zu einem Treffer durch Hofmann nutzte. Eine Minute nach Ablauf der Zeitstrafe erteilten die Schiedsrichter eine weitere gegen Dresden, doch wieder war das Resultat nur ein Tor. Den Igels gelang aufgrund einer Strafe gegen den UHC fünf Minuten vor Ende des zweiten Drittels der erneute Ausgleich.

Die ersten Minuten des letzten Drittels gehörten den Schwarz-Gelben (6:8). Doch schwanden bei den Döbelnern die Kräfte. Fehlpass und Ballverluste häuften sich, vor allem aber Dresdens Verstärkung aus Tschechien bekam der UHC nicht mehr unter Kontrolle. Die Dresdner gingen aus und sicherten einen am Ende klaren 13:9-Endstand. (DA/moh)

**Unihockey Igels Dresden:** Schulze, Jahn, Winkler, Schütze, Wennrich, Präsek, Reitemeier, Wendorf, Horák, Konik, Schäfer, Gärtner, Deck, Tucek, Baldauf, Stein, Grünhe, Hensel, Jirava, Schuschwary  
**UHC Döbeln 06:** Bachmann, Sauerermann, Spörrer, Wolf, Roßberg, Hohenstein, Thomas, Dohndorf, E. Franze, Hofmann, Schnelle, R. Franze, Kaubisch, Hamann, Haase, Liers, Kießling, Schulz  
**Tore für UHC:** E. Franze (2), Sauerermann (4), Hofmann, Hamann, Haase



Sebastian Hauck, der zwölf Tore erzielte, zieht an einem Gegenspieler vorbei. Foto: Dirk Westphal